

Microsoft Rechenzentren in Österreich

Wenn wir Rechenzentren bauen und betreiben, denken wir über Technologie hinaus. Wir wollen gemeinsam mit der Region wachsen und den Menschen vor Ort echte Vorteile bieten.

Unser Engagement spiegelt sich in drei Bereichen wider: Wir fördern Chancen und Wohlstand in der jeweiligen Gemeinde, setzen uns für eine lebenswerte, nachhaltigere Zukunft ein und handeln verantwortungsvoll als ein zuverlässiger Partner und guter Nachbar.

Veröffentlicht im Oktober 2025. Dieses Dokument enthält Informationen, die uns zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vorlagen, einschließlich geschätzter Daten und Prognosen. Die Informationen werden ohne Gewähr bereitgestellt und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Unsere Rechenzentren



Wir betreiben Rechenzentren und errichten derzeit neue Anlagen im Großraum Wien.



Arbeitsplätze



In unseren bestehenden Rechenzentren sind rund 40 Mitarbeitende angestellt.



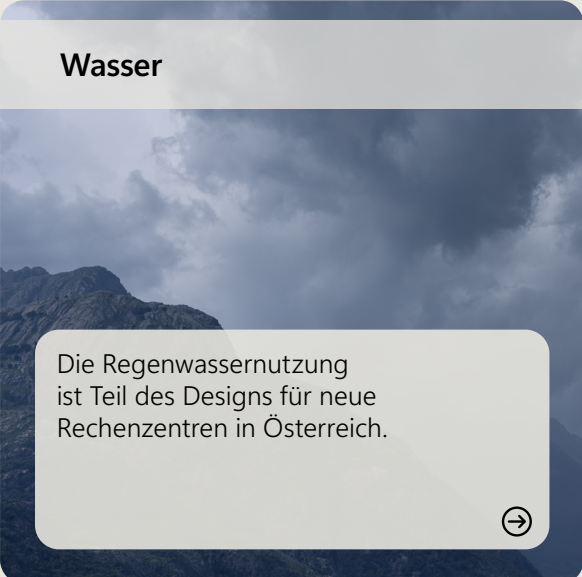
Investitionen



Bislang hat Microsoft in Österreich 14 Projekte unterstützt, die direkt aus den Gemeinden vor Ort kamen.



Wasser



Die Regenwassernutzung ist Teil des Designs für neue Rechenzentren in Österreich.



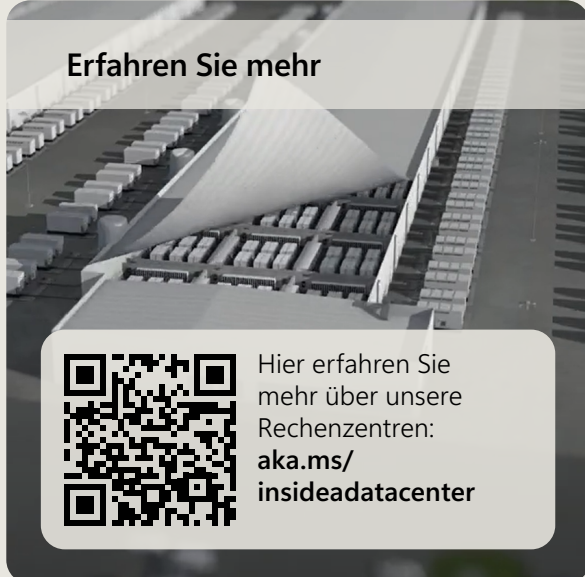
Leben in der Nähe eines Rechenzentrums



Unsere Maßnahmen umfassen die Reduzierung von Lärm und Licht, die ökologische Wiederherstellung sowie die Sicherstellung, dass unsere Lieferanten die lokalen Gesetze und Umweltvorschriften einhalten.



Erfahren Sie mehr



Hier erfahren Sie mehr über unsere Rechenzentren:
aka.ms/insideadatacenter

Förderung von Lebensqualität und wirtschaftlichem Fortschritt

Unsere Rechenzentren fördern die lokale Wirtschaft, schaffen Arbeitsplätze und steigern die Steuereinnahmen – zum Wohle der Anwohnerinnen und Anwohner sowie der gesamten Gemeinde.

[In unserem Video erfahren Sie mehr über Jobs bei Microsoft in deiner Nähe.](#)



Veröffentlicht im Oktober 2025. Dieses Dokument enthält Informationen, die uns zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vorlagen, einschließlich geschätzter Daten und Prognosen. Die Informationen werden ohne Gewähr bereitgestellt und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Arbeitsplätze

Wir arbeiten mit lokalen Zulieferern zusammen und schaffen gut bezahlte Arbeitsplätze im Bau und im Betrieb unserer Rechenzentren.

Microsoft betreibt Rechenzentren und errichtet derzeit neue Anlagen im Großraum Wien.

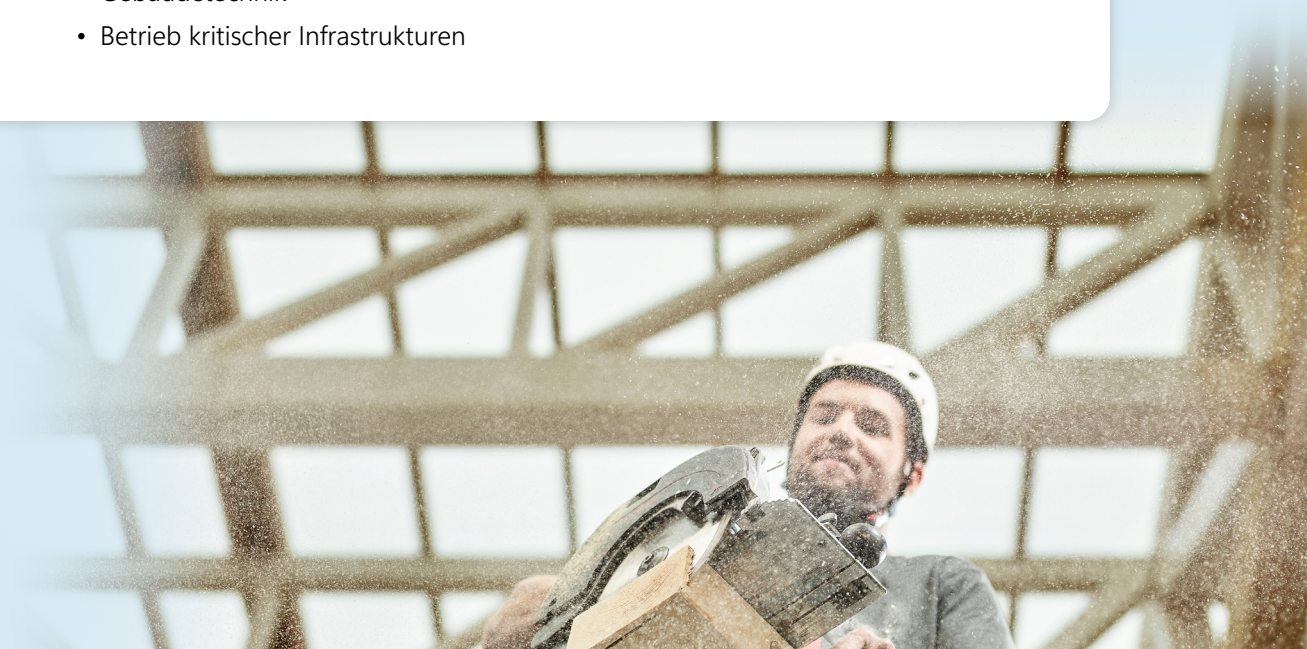
- Stand 2025 sind in diesen Rechenzentren rund 40 Mitarbeitende beschäftigt.
- Der Bau der neuen Rechenzentren wird voraussichtlich rund 400.000 Arbeitsstunden erfordern und in der Hochphase über 90 Arbeitsplätze schaffen.

Tätigkeitsfelder im Rechenzentrumsbetrieb

- Campus-Verwaltung
- Personalverwaltung
- Lernen und Entwicklung
- IT-Betrieb
- Maschinenbau
- Elektrotechnik
- Sicherheitsdienste
- Gebäudetechnik
- Betrieb kritischer Infrastrukturen

Arbeitsplätze im Bau

- Elektrik
- Installation und Rohrleitungstechnik
- Tischlerei
- Bau- und Stahlbaumontage
- Betonbau
- Erd- und Tiefbau



Förderung von Lebensqualität und wirtschaftlichem Fortschritt

Unsere Rechenzentren fördern die lokale Wirtschaft, schaffen Arbeitsplätze und steigern die Steuereinnahmen – zum Wohle der Anwohnerinnen und Anwohner sowie der gesamten Gemeinde.

Veröffentlicht im Oktober 2025. Dieses Dokument enthält Informationen, die uns zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vorlagen, einschließlich geschätzter Daten und Prognosen. Die Informationen werden ohne Gewähr bereitgestellt und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Steuern und wirtschaftlicher Mehrwert

Microsoft Rechenzentren sind eine kapitalintensive Investition und ein langfristiges Engagement für die Region.

Weltweit bringen große Rechenzentren spürbare wirtschaftliche Impulse für die Gemeinden vor Ort, sei es durch mehr lokale Wertschöpfung, neue Arbeitsplätze oder höhere Steuereinnahmen.

- Lokale Volkswirtschaften profitieren durch erhebliche Investitionen in Grundstücke, Bauvorhaben und Infrastruktur.
- Lokale Unternehmen profitieren, indem Materialien und Dienstleistungen von nahegelegenen Anbietern und Auftragnehmern bezogen werden.
- Der laufende Betrieb unterstützt die Wirtschaft und steigert die Steuereinnahmen vor Ort, beispielsweise durch Einkäufe bei örtlichen Firmen und den Energieverbrauch.
- Eine Rechenzentrumspräsenz kann als Katalysator für das Wachstum des Technologiesektors dienen, Start-ups anziehen, Innovationen fördern und neue Arbeitsplätze schaffen.

Investitionen in die Gemeinden

Gemeinsam mit lokalen Partnern investieren wir in Programme, die die Gemeinden vor Ort unterstützen – von digitalen Kompetenzen und Nachhaltigkeit bis hin zur Stärkung dieser Gemeinden. Unsere Stärken als Technologieunternehmen setzen wir dabei gezielt ein.

- Bislang hat Microsoft in Österreich 14 lokale Projekte unterstützt, darunter:
- Initiative zur Qualifizierung digitaler Kompetenzen in Österreich mit fit4internet
- ChangeX Community Challenge-Programm Österreich
- Initiative „Lead Today. Shape Tomorrow.“ mit Female Founders

Social Entrepreneurs mit digitalen Kompetenzen stärken

Microsoft arbeitet mit dem Social Impact Award (SIA) im Rahmen des Social Entrepreneurship Programs zusammen und bietet Zugang zu Technologie, technischen Schulungen, Mentoring sowie Ressourcen für den Markteintritt an.

- SIA ist das größte Bildungs- und Inkubationsprogramm Europas, das sich der Förderung von Social Entrepreneurship unter jungen Menschen widmet.
- In Österreich hat SIA bereits über 120 soziale und ökologische Start-ups unterstützt.
- Microsoft erhöht die Reichweite von SIA in Österreich durch digitales Kompetenztraining und Unterstützung beim Inkubationsprogramm für Start-ups.

[Erfahren Sie mehr über Investitionen von Microsoft in Österreich.](#)



Beitrag zu einer nachhaltigeren Zukunft

Unsere Rechenzentren sind auf hohe Effizienz ausgelegt und verbrauchen weniger Energie und Wasser als herkömmliche Rechenzentren von Unternehmen.

Ressourcen

[Nachhaltigkeit in unseren Rechenzentren](#)

[Energie- und Wasserverbrauchskennzahlen für den Betrieb von Rechenzentren](#)



Veröffentlicht im Oktober 2025. Dieses Dokument enthält Informationen, die uns zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vorlagen, einschließlich geschätzter Daten und Prognosen. Die Informationen werden ohne Gewähr bereitgestellt und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Energie

- Wir haben uns verpflichtet, bis 2025 weltweit zu 100 % erneuerbare Energie zu verwenden. In dieser Region setzen wir dieses Ziel durch einen Stromversorgungsvertrag mit Verbund um.
- Unsere Rechenzentren in Österreich werden so konzipiert, dass unsere Notstromaggregate mit einem erneuerbaren Biokraftstoff betrieben werden, der die Netto-Kohlenstoffemissionen senkt.

Wasser

- Unsere bestehenden Rechenzentren setzen auf direkte Verdunstungskühlung. Die Regenwassernutzung ist ebenfalls Teil des Designs für neue Rechenzentren in Österreich.
- Die direkte Verdunstungskühlung nutzt weniger als 5 % des Jahres Wasser zur Kühlung.
- Zusätzlich zur Nutzung von Regenwasser bezieht Microsoft Wasser vom Wasserleitungsverband der Triestingtal (EVN Wasser). An besonders warmen Tagen, wenn die Temperatur 29,4 °C übersteigt, fließt Wasser in die Anlage und zirkuliert 2–5 Mal durch das Kühlsystem. Ein Teil des Wassers verdunstet, während der Rest in der Regel gemäß den lokalen Vorschriften an die örtliche Kläranlage zurückgeleitet wird.
- Wir haben weltweit erhebliche finanzielle Investitionen in die Wasserinfrastruktur getätigt, um jahrzehntealte Systeme für die Anwohnerinnen und Anwohner zu erneuern und zu erweitern – und gleichzeitig zusätzliche Flächen für das Wachstum der Gemeinden zu erschließen.
- [Weitere Informationen finden Sie im Fact Sheet zum Wasserverbrauch unserer Rechenzentren.](#)

Abfall

- Im Jahr 2020 haben wir uns im Rahmen unseres Ziels, bis 2030 abfallfrei zu werden, vorgenommen, 90 % unserer ausgedienten Anlagen weltweit wiederzuverwenden oder zu recyceln.
- Im Jahr 2024 erreichten wir eine Wiederverwendungs- und Recyclingquote von 90,9 %. Die Microsoft Circular Centers – in denen ausgemusterte Server und Cloud-Hardware verarbeitet werden – waren ein wesentlicher Bestandteil dieses Erfolgs.
- Erfahren Sie mehr bei einer [virtuellen Tour](#) durch ein Microsoft Circular Center.

Verantwortungsvolles Handeln als guter Nachbar

Jedes Rechenzentrum hat ein einzigartiges Design, bei dem Umwelt, Gemeinde und Sicherheit oberste Priorität haben.

Veröffentlicht im Oktober 2025. Dieses Dokument enthält Informationen, die uns zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vorlagen, einschließlich geschätzter Daten und Prognosen. Die Informationen werden ohne Gewähr bereitgestellt und können sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

Leben in der Nähe eines Rechenzentrums



Wo immer möglich, werden Begrünungen zur Abschirmung sowie Gebäudeabstände in Einklang mit den örtlichen Vorschriften umgesetzt.



Anders als bei Logistikzentren gibt es hier keinen ständigen LKW-Verkehr. Lieferungen sind selten. In jedem Gebäude arbeiten Mitarbeitende im Schichtbetrieb rund um die Uhr, weshalb es auf den Parkplätzen und rund um das Rechenzentrum kaum zu zusätzlichem Verkehr kommt. An- und Abfahrten sind zudem so gestaffelt, so dass es keine großen Schichtwechsel gibt.



Geräusche stammen hauptsächlich von den Fahrzeugen unserer Mitarbeitenden, gelegentlichen LKW-Anlieferungen, Notstromaggregaten und der Klima- und Lüftungstechnik. Durch die Gebäudeabstände können wir Lärm von Aggregaten und Anlagen gut reduzieren.



Außenbeleuchtung ist strategisch um Gebäude, Parkplätze, Straßen, Gehwege und Umzäunungen herum platziert. Leuchten sind so konzipiert, dass sie das Licht nach unten richten, um Sicherheit zu gewährleisten und gleichzeitig Lichtverschmutzung zu minimieren.



Während der Bauphase halten sich die von Microsoft beauftragten Unternehmen strikt an die lokalen Lärmschutzregeln und Auflagen aus dem Genehmigungsverfahren.



Alle wichtigen Informationen zu erlaubten Arbeitszeiten und Neuigkeiten finden Sie im Blog [„Microsoft in Ihrer Gemeinde“](#).

Hier finden Sie uns



Besuchen Sie die Seite local.microsoft.com/osterreich



Häufig gestellte Fragen



Abonnieren Sie unseren YouTube-Kanal



Sehen Sie sich unsere weiteren Informationsblätter an

